

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

PRESSEMITTEILUNG 14 | 2023 Köln 24.04.2023

Vorbildliche Zusammenarbeit zwischen militärischer und ziviler Luft- und Raumfahrtmedizin

Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe positiv begutachtet

Der Wissenschaftsrat bescheinigt dem Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe unverzichtbare Leistungen auf allen wesentlichen Aufgabengebieten der Luft- und Raumfahrtmedizin. Die Einrichtung führt insgesamt gute bis sehr gute anwendungsorientierte Forschung durch und trägt mit ihren forschungsbasierten Dienstleistungen zu einer verbesserten Einsatzfähigkeit von Pilotinnen und Piloten, zum Erhalt und zur Unterstützung der Kampfkraft sowie zur Optimierung der Flugsicherheit bei.

Besonders begrüßt der Wissenschaftsrat die Zusammenarbeit der militärischen Einrichtung mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Köln. Diese Forschungsk Kooperation wird von den beiden zuständigen Ressorts, dem Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), gemeinsam finanziert. „Mit der Errichtung eines Neubaus für das militärische Zentrum auf dem DLR-Gelände und der Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln wurden wichtige Voraussetzungen für eine enge Kooperation beider Einrichtungen geschaffen“, erklärt der Vorsitzende des Wissenschaftsrats, Wolfgang Wick. „Die außergewöhnliche gemeinsame Forschung einer Helmholtz- und einer Bundeswehreinrichtung mit ressortübergreifender Finanzierung ist vorbildlich.“ Damit das Zentrum der Luftwaffe als gleichberechtigter Partner des DLR auftreten kann, sollte es allerdings ein mittel- bis längerfristiges Forschungsprogramm erstellen, seine wissenschaftsbezogenen Aktivitäten noch weiter steigern und mehr Personal für den wissenschaftlichen Bereich vorsehen. Zudem sollte das Zentrum Maßnahmen ergreifen, um seine sehr wertvollen klinischen Daten weiter für die Forschung zu erschließen.

1 | 2

Ansprechpartnerin:

Dr. Christiane Kling-Mathey
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats
Scheidtweilerstraße 4
50933 Köln

Telefon +49 221 3776-243
presse@wissenschaftsrat.de
Pressemitteilungen:
www.wissenschaftsrat.de

2 | 2

Dem Bundesministerium der Verteidigung empfiehlt der Wissenschaftsrat angesichts der umfangreichen Aufgaben und ambitionierten Zukunftspläne des Zentrums dringend einen weiteren Personalaufwuchs für den Forschungsbereich, da nur acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überwiegend in der Forschung tätig sind.

Das Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe ist eine Ressortforschungseinrichtung des Bundesministeriums der Verteidigung. Es hat den Auftrag, für den Geschäftsbereich des BMVg die Expertise sowie die Beratungs- und Urteilsfähigkeit im Bereich der Luft- und Raumfahrtmedizin mit ihren Grenz- und Nachbardisziplinen wahrzunehmen und sicherzustellen.

Stellungnahme zum Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe (ZentrLuRMedLw), Köln (Drs. 1184-23), <https://doi.org/10.57674/xdjj-1714>

Druckexemplare können unter post@wissenschaftsrat.de angefordert werden.